

**Examenul de bacalaureat național 2021**  
**Proba E. d)**  
**Sociologie**

**Varianta 4**

Profilul umanist din filiera teoretică.

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă zece puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de trei ore.**

**THEMA I**

**(30 Puncte)**

Schreiben Sie auf das Prüfungsblatt für jede Aufgabe den entsprechenden Buchstaben der richtigen Antwort. Nur eine Antwort ist richtig

1. In Familien aus traditionellen Gesellschaften waren die Beziehungen zwischen Eltern und Kindern charakterisiert durch:
  - a. Die intense Demokratisierung der Beziehungen zwischen Erwachsenen und Kindern
  - b. Eine sehr große Toleranz der Eltern gegenüber der Handlungen der eigenen Kinder
  - c. Die Autorität und Dominanz der Eltern gegenüber der eigenen Kinder
  - d. Die erweiterte Freiheit der Kinder in das Wählen der eigenen Karriere
2. Die Religion repräsentiert:
  - a. ein unitäres System von Glauben und Ritualen bezüglich der heiligen Elemente
  - b. eine Aktivität der menschlichen Kommunikation durchgeführt von Priestern
  - c. ein komplexes System von Zeichen, Symbole und lingvistischen Regeln
  - d. eine Organisation dessen Zweck das Erobern und Beeinflussen der Macht ist
3. Die politischen Parteien der Opposition:
  - a. wollen so lange wie möglich die Macht behalten, um gewisse Vorteile zu haben
  - b. setzen sich nie gegen die Entscheidungen der Parteien, die an der Macht sind
  - c. Verfolgen politische Alternativen als Vorschlag der Regierung
  - d. sind in der gegenwärtigen Gesellschaft komplett verschwunden
4. Die psycho-affektive Funktion der Familie besteht darin:
  - a. Kinder zur Welt zu bringen und diese aufzuwachsen
  - b. das Erschaffen der materiellen Bedingungen, die nötig für das Leben und das Entwickeln der Mitglieder sind
  - c. das Weitergeben der Sprache, Sitten und Verhaltensmuster und sozialen Werte
  - d. das Anbieten eines passenden Umfeldes, welches die emotionalen Notwendigkeiten des Menschen erfüllt
5. Die Verfassung vieler moderner Staaten verfolgen das Prinzip der repräsentativen Führung, das heißt:
  - a. die Möglichkeit des Staates selbst zu entscheiden, was die internen und externen Problemen angeht
  - b. die Existenz einer ausgebreiteten Macht unter mehreren Personen und Institutionen
  - c. das Erteilen gleicher Rechte aller Menschen eines Landes
  - d. das Führen des Volkes durch die vom Volk gewählten Repräsentanten
6. Ein Absolvent der Voluntaryat für das Lösen unterschiedlicher sozialen Problemen leisten möchte, kann:
  - a. sich an einer Nichtregierungsorganisation beteiligen
  - b. kann seine eigene Firma eröffnen um Gewinn zu erhalten
  - c. kann sich in einer Institution des Staates anstellen und für ein Gehalt arbeiten
  - d. kann nicht die vernachlässigten Gruppen unterstützen

7. Eine der Rollen der Schule ist:
- das Interesse der Schüler nur für das Analysieren der sozialen Vergangenheit aufzuwecken
  - die Beteiligung für die Entwicklung der Persönlichkeit und der Selbstständigkeit der Schüler
  - das Feststellen der Ungleichheit der Chancen, was die Schule angeht
  - das Stoppen der Vorliebe für ein Fach, eine Gruppe oder eine soziale Institution
8. Der soziale Staat hat als Ziel den Wirtschaftsmarkt in mehreren Richtungen zu orientieren unter anderen auch:
- die Versicherung, dass die Gewaltentrennung im Staat verhindert wird
  - das Versichern eines Minimumgehaltes für die Individuen, damit diese dezent leben können
  - das Versichern des Übergebens der Führungsmacht vom Volk zu den staatlichen Institutionen
  - das Versichern der Existenz einiger Institutionen wie Kirche, Schule, Medien, Rathaus usw.
9. Eine Gemeinschaft, die ständig Wohltätigkeiten durchführen möchte, kann ihre Aktivität legal durchführen indem sie:
- eine primäre Gruppe bildet
  - eine informale Gruppe bildet
  - eine Freundschaft schließen
  - eine Nichtregierungsorganisation eröffnet
10. Die Bildungsform, die im Vordergrund gebracht wird, wenn die Schüler das Gericht in eigener Stadt besuchen, um mehrere Informationen über die Gerichtsautorität zu erfahren, heißt:
- formale Bildung
  - informale Bildung
  - non-formale Bildung
  - familiäre Bildung

## **THEMA II**

**(30 Punkte)**

**A.** In der linken Kolone sind Konzepte aufgezählt worden, die der soziologischen Untersuchungen entsprechen und in der rechten Kolone werden wahre Behauptungen diesbezüglich genannt. Schreiben Sie auf das Prüfungsblatt zu jedem Buchstaben aus der linken Kolone die passende Zahl aus der rechten Kolone.

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| a. Das Experiment        | 1. Ist ein Instrument welches als Grundlage Fragen und Antworten hat,.   |
| b. Die Untersuchung      | 2. Ist die Beziehung der Ehepartner  |
| c. Der Fragebogen        | 3. Ist eine Untersuchungsmethode, welche darin besteht, dass man bewusst soziale Phänomene manipuliert um diese zu verstehen.                    |
| d. Der Beobachtungsbogen | 4. Ist die verbreitetste Methode der soziologischen Untersuchung und besteht in der Einsammlung von Informationen erhalten nach einer Befragung. |
|                          | 5. Ist ein Untersuchungsinstrument für die das Erhalten von Informationen mit Hilfe der Sinne.   |

**12 Punkte**

**B. Lesen Sie folgenden Text:**

*Die Sozialisierung ist ein wichtiger Prozess durch welches die Gesellschaft ihren genormten und kulturellen Muster durch passenden Verhaltensweisen ihrer Mitglieder plant, wiederaufbaut und durchführt. Die Integration ist ein allgemeines Ereignis, welches sich durch die Art der Institution der sozialen Systemen, durch kulturellen Muster eigener sozialen Schichten und durch die Persönlichkeitseigenschaften unterscheidet*

Ausgehend vom gegebenen Text, beantworten Sie folgende Aufgaben:

1. Formulieren Sie die Hauptidee des Textes **2 Punkte**
2. Erklären Sie auf ungefähr einer halben Seite wie zwei im Text erwähnten soziologischen Begriffe interagieren **10 Punkte**
3. Formulieren Sie ein Argument, das folgende Hypothese bestätigt oder widerlegt: *Die Sozialisierung ist ein dynamischer Prozess wobei sich der Mensch verändert und entwickelt.* **3 Punkte**
4. Stellen Sie einen persönlichen Standpunkt bezüglich der Rolle der Familie in der Kindererziehung. **3 Punkte**

**THEMA III**

**(30 Punkte)**

Bearbeiten Sie folgende Aufgaben:

1. Erklären Sie den Begriff *Analyse sozialer Dokumente* **4 Punkte**
2. Nennen Sie zwei Eigenschaften des vorgeschriebenen Status **6 Punkte**
3. Verfassen Sie auf einer halben Seite einen zusammenhängenden Text, in dem Sie einen bestehenden Zusammenhang zwischen den Begriffen *soziale Beziehungen* und *soziale Gruppe Beziehungen* hervorheben. Verwenden Sie diese Begriffe im soziologischen Sinn. **10 Punkte**
4. Zeigen Sie anhand eines konkreten Beispiels, wie sich eine oder mehrere Rollen einer Person die in Konflikt treten, anzeigen. **4 Punkte**
5. Argumentieren Sie im ungefähr zehn Reihen die Aussage: *Die modernen Gesellschaften basieren auf Meritokratie.* **6 Punkte**